

**Zeitschrift:** Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 102 [i.e. 104] (2021)  
**Heft:** 2: P-L-U-R-V : die perfiden Tricks der Wissenschaftsleugner  
  
**Buchbesprechung:** Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit : wahr, falsch, plausibel - die grössten Streitfragen wissenschaftlich geprüft [Mai Thy Nguyen-Kim]  
**Autor:** Kyriacou, Andreas

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCH | BESPRECHUNG

## Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit

**Wie können wir wissen, was ist? Das neue Buch von Mai Thi Nguyen-Kim liefert Antworten.**

Was wissen wir über die Welt? Welchen Aussagen können wir vertrauen? Wie können wir wissenschaftliche Befunde einordnen? Wie erkennen wir, ob wir einer Schlagzeile zu einer Studie, die dieses oder jenes herausgefunden haben will, Beachtung schenken sollen? Solchen Fragen geht die Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim in ihrem neuen Buch «Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit» nach.

### Schwierige Wahrheitsfindung

Die Autorin und Doktorin der Chemie erläutert anhand von Themen, die öffentlich breit debattiert werden, wie schwierig es oft ist, die Wahrheit zu ergründen. Sie zeigt beispielsweise auf, welche Argumente für oder gegen Drogenliberalisierung vorgebracht oder wie die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern erklärt werden. Dabei verdeutlicht sie, dass die Antwort meist ehrlicherweise «es ist kompliziert» lauten muss. Studien beleuchten oft nur Einzelaspekte komplexer Themenfelder und längst nicht jede Forschungsarbeit ist ergebnisoffen konzipiert und auch sonst qualitativ gut gemacht.

### Studien-Aussagekraft überprüfen

Nguyen-Kim zeigt aber auf, dass man sich in dem scheinbar unzugänglichen Dickicht von Behauptungen, die sich auf «die Wissenschaft» stützen, durchaus zurechtfinden kann. Sie stellt anhand gut nachvollziehbarer Beispiele dar, wie man

Studien auf ihre Aussagekraft überprüfen kann und welche wichtige Fragestellungen sind.

### Plädoyer für ein Verständnis

Ihr Buch ist ein Plädoyer für ein gemeinsames Verständnis von Tatsachen. Ohne Einigung, was wirklich ist, scheitert jede Debatte. Die Autorin führt am Beispiel der Aussage, dass 97 Prozent der Klimaforscher davon ausgehen, dass der Klimawandel menschengemacht ist, aus, wie wissenschaftlicher Konsens überhaupt zustande kommt und wieso die Beweislast bei denjenigen liegt, die dem Konsens widersprechen. Nguyen-Kim stellt aber gleichzeitig klar, dass Aussagen, die nahelegen, dass Konsensfindung in der Wissenschaft über Mehrheitsentscheide erfolgten, Quatsch sind. Mai Thi Nguyen-Kim schliesst mit Ausführungen zu wissenschaftlichem Denken, zu wissenschaftlichen Methoden und zur Fehler- und Debattekultur in der Wissenschaft. Es gelingt der Autorin – auch dank gut erfassbaren Illustrationen von Ivonne Schulze – ihre Ausführungen in Buchform ebenso verständlich rüberzubringen wie als YouTuberin. Wer die Hörbuchvariante bevorzugt, kann die Illustrationen gratis im Netz beziehen.

**Andreas Kyriacou**



Mai Thi Nguyen-Kim  
**Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit**  
Wahr, falsch, plausibel – die größten Streitfragen wissenschaftlich geprüft

Erschienen am  
01.03.2021, 368 Seiten,  
Droemer Knauer Verlag  
ISBN 978-3-426-27822-2

über 20'000 Studien in der Fachliteratur, von Forschern und Forscherinnen aller Kulturen und politischen Vorlieben, die nichts lieber täten, als etwas sensationell Neues, Anderes belegen zu können als den langweiligen «Mainstream».

Eine andere Art von Verschwörungsmythos entsteht, wenn sich der Experte gar nicht wehrt. Dazu der bekannte deutsche Virologe Christian Drosten: «Da ist so ein Experte in der Öffentlichkeit, dem unterstellt man allerhand dreckige Dinge. Also zum Beispiel, dem unterstellt man: «Der hat einen PCR-Test erfunden, der das Virus nicht zeigt, sondern irgendwas anderes. Und damit verdient er dann auch noch Geld.» Und die Tatsache, dass sich dieser Experte darauf öffentlich nicht äussert, weil das so an den Haaren herbeigezogen ist, dass man da gar nicht erst anfangen braucht, sich dagegen zu äussern, weil es so objektiv falsch ist: Das wird dann aber so rumgedreht, dass die Tatsache, dass dieser Angegriffene sich nicht äussert, ja wohl bestätigen muss, dass diese Vorwürfe stimmen.»

### Mehr als zwanzig weitere Tricks

Diese fünf Tricks – zusammengefasst in der Abkürzung P-L-U-R-V – sind es, die immer wieder bei Desinformationskampagnen angewandt werden, und zwar nicht nur beim Klimawandel oder bei der Corona-Pandemie, sondern bei vielen anderen Themen mit Wissenschaftsbezug. Bei der 5G-Technologie und dem Elektrosmog genauso wie in den 90er-Jahren bei HIV. Innerhalb der fünf Kategorien lassen sich weitere Untertypen der Tricks finden, mehr als zwanzig hat Cook beschrieben. Hat man die Grundstrategien einmal durchschaut, sagt Cook, dann ist man viel weniger anfällig für weitere Versuche von Desinformation – sondern sozusagen grundimmunisiert, also geimpft. ■